

## Henckell, Karl: Lebensschale (1896)

- 1     So magst du unerschüttert schweben
- 2     Und reichgefüllt im Gleichmaß ruhn,
- 3     Du Schale, die mir Gott gegeben,
- 4     All Lust und Last hineinzutun.
  
- 5     Wild schwanktest du im Ungewissen,
- 6     Hast dich zum Abgrund jäh geneigt –
- 7     Nun sei in Licht und Finsternissen,
- 8     Die nimmer stürzt noch schwindelnd steigt!

(Textopus: Lebensschale. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/66756>)